

Nichtfinanzieller Konzernbericht der AIXTRON SE

Corporate Social Responsibility bei AIXTRON SE

Erläuterung

Erster eigenständiger Nachhaltigkeitsbericht der AIXTRON SE für das Berichtsjahr 2017.

Hinweis:

Dieser Bericht wurde durch Verwendung ausgewählter GRI-Standards oder Teilen davon erstellt, um über spezifische Informationen zu berichten. Er erfüllt nicht die „im Kern“-Anforderungen an die GRI-Berichterstattung.

| | Seite |
|--|-------|
| Vorwort | 3 |
| ALLGEMEINES | 4 |
| Organisationsprofil | 4 |
| MANAGEMENTANSATZ | 4 |
| CSR-Strategie | 4 |
| Wesentliche Stakeholder | 4 |
| Einbeziehung der Stakeholder | 5 |
| Abgeleitete CSR-Handlungsschwerpunkte | 6 |
| Werte, Richtlinien, Standard und Verhaltensnormen | 7 |
| Führungsprinzipien | 7 |
| Vorsorgeprinzip | 7 |
| Mitgliedschaft in Verbänden | 7 |
| UMWELT | 7 |
| Energieverbrauch innerhalb der Organisation | 7 |
| Energieprojekte bei AIXTRON | 8 |
| Energieverbrauch außerhalb der Organisation | 9 |
| dena Energy Efficiency Award 2017 für AIXTRON | 10 |
| Externe Initiativen | 11 |
| ARBEITNEHMER | 11 |
| Balance zwischen Arbeit und Privatleben | 11 |
| Mitarbeiterauswahl und -kultur | 11 |
| Vielfalt (Diversität) | 12 |
| Mitarbeitergesundheit | 13 |
| Innovationsmanagement | 13 |
| Personalentwicklung | 14 |
| Lernen und Weiterbildung | 14 |
| Führungsstruktur | 15 |
| Karrieremodell | 15 |
| Leadership und Teamentwicklung | 15 |
| Ausbildung junger Menschen | 15 |
| Mitarbeitergespräch | 16 |
| Zeitarbeit | 16 |
| SOZIALES | 16 |
| Finanzielle Unterstützung durch öffentliche Mittel | 16 |
| Unterstützung karitativer Organisationen | 16 |
| Chariots of Fire in Cambridge | 17 |
| Blutspende | 17 |
| Aachener Firmenlauf | 17 |
| ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE | 17 |
| Lieferantenauswahl | 17 |
| Verhaltenskodex für Lieferanten | 18 |
| Kennzahlen der Lieferantenbeziehungen bei AIXTRON | 18 |
| BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG | 19 |
| VORGEHENSWEISE ZUR BERICHTERSTATTUNG | 20 |
| Berichtszeitraum | 20 |
| Datum des aktuellsten Berichts | 20 |
| Berichtszyklus | 20 |
| Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht | 20 |
| Externe Prüfung | 20 |
| Verwendetes Rahmenwerk | 20 |
| Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers | 20 |

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit dem Geschäftsbericht 2017 legt AIXTRON erstmalig diesen eigenständigen, an den Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) orientierten Nachhaltigkeitsbericht vor.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat AIXTRON nicht nur seine Finanzziele erreicht, sondern auch in seinem Engagement für Nachhaltigkeit Fortschritte erzielt. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür war der Erhalt des Energie-Effizienz-Preises der Deutschen Energie-Agentur (dena).

Strategie und Steuerung

Das Engagement für Nachhaltigkeit und nachhaltiges Wirtschaften ist ein wichtiger Bestandteil der Management-Verantwortung des Vorstands und der Mitarbeiter von AIXTRON. Nachhaltiges Wirtschaften ist inzwischen ein allgemein akzeptiertes und wichtiges Prinzip, um unter Berücksichtigung der Interessen aller Stakeholder wie Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Aktionären gleichermaßen ein langfristiges und stabiles Wachstum des Unternehmens zu gewährleisten.

Verantwortungsvolles Handeln und gesellschaftliche Akzeptanz sind wesentliche Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Deshalb ist es das erklärte Ziel von AIXTRON, als bedeutender Lieferant für Schlüsseltechnologien der Halbleiterindustrie, zu einer nachhaltigen Entwicklung in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft beizutragen. Deshalb ist es uns ein zentrales Anliegen, Ihnen unsere Prinzipien und Maßnahmen zur Nachhaltigkeit in diesem Bericht vorzustellen.

Ihre

Dr. Felix Grawert und Dr. Bernd Schulte

Vorstand der AIXTRON SE

ALLGEMEINES – 2017

Geschäftstätigkeit des AIXTRON Konzerns

AIXTRON ist ein führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie. Die Produkte der Gesellschaft werden weltweit von einem breiten Kundenkreis zur Herstellung von leistungsstarken Bauelementen für elektronische und opto-elektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungshalbleitern und organischen Halbleitermaterialien genutzt. Dazu gehören beispielsweise LED- und Displaytechnologie, Datenübertragung, Leistungselektronik, Kommunikation, 3D-Sensorik sowie viele weitere anspruchsvolle High-Tech-Anwendungen.

AIXTRON verfügt zum 31. Dezember 2017 über einen Produktions- und Forschungs-/Entwicklungsstandort in Herzogenrath und einen in Cambridge/UK. Bei den übrigen Standorten handelt es sich um reine Vertriebs- und Servicestandorte. Bis Oktober 2017 hatte AIXTRON auch einen Produktions- und Entwicklungsstandort in Sunnyvale/USA. Seitdem sind in den USA nur noch Vertriebs- und Serviceaktivitäten angesiedelt. Im Rahmen des Verkaufs der ALD/CVD Produktlinie die in den USA angesiedelt war, ist ein wesentlicher Teil der Mitarbeiter auf den Käufer übergegangen. An den beiden Standorten in Deutschland und Großbritannien ist auch die überwiegende Anzahl an Mitarbeitern des Konzerns beschäftigt. Aus diesem Grund konzentrieren sich einige Angaben in diesem Bericht wie die Angaben zur Umwelt, zu den Mitarbeitern und den Lieferanten auf diese beiden Standorte.

| Standorte | Land | Nutzung | Größe (ca. m ²) | Anteil der Mitarbeiter |
|--------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| Herzogenrath | Deutschland | Unternehmenszentrale, Produktion, F&E | 12.457 | Europa 78 % |
| Herzogenrath | | Produktion, Konstruktion, F&E | 16.000 | |
| Aachen | | F&E | 200 | |
| Cambridge | Großbritannien | Produktion, Konstruktion, F&E | 2.180 | |
| Cambridge | | Kundendienst, Konstruktion | 696 | |
| Santa Clara | USA | Vertrieb, Kundendienst | 334 | USA 6 % |
| Hwasung | Südkorea | Vertrieb, Kundendienst | 1.151 | Asien 16% |
| Shanghai | China | Vertrieb, Kundendienst | 594 | |
| Hsinchu | Taiwan | Vertrieb, Kundendienst | 568 | |
| Tainan | | Kundendienst | 109 | |
| Tokio | Japan | Vertrieb, Kundendienst | 364 | |

Tabelle 1: Übersicht der Standorte je Land incl. Nutzung, Größe und die Verteilung der Mitarbeiter nach Region

Weitere Informationen zur Geschäftstätigkeit finden sich im Geschäftsbericht des AIXTRON Konzerns der unter <https://www.aixtron.com/de/investoren/finanzberichte/> verfügbar ist. Wir verweisen hier vor allem auf die weiterführenden Angaben u.a. zur Aufstellung und Steuerung des Unternehmens in den folgenden Kapiteln:

1. Grundlagen des Konzerns mit den jeweiligen Unterkapiteln

1.1 Strategie,

1.2 Geschäftsmodell mit den jeweiligen Unterkapiteln,

1.3 Zweigniederlassungen,

1.4 Leitung und Kontrolle,

1.5 Forschung und Entwicklung, sowie die

2.2 Wettbewerbsposition und

2.3 Ertragslage mit den entsprechenden Unterpunkten.

MANAGEMENTANSATZ

Corporate Social Responsibility-Strategie

Corporate Social Responsibility (CSR) oder Nachhaltigkeit bedeutet für den AIXTRON-Konzern, im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Anforderungen

miteinander in Einklang zu bringen. Kernpunkt ist die Integration von wesentlichen Aspekten der Nachhaltigkeit in alle Bereiche und Prozesse des Unternehmens.

Wichtige Schwerpunkte bilden hier die Entwicklung neuester, hocheffizienter Anlagengenerationen sowie das energieeffiziente Gebäudemanagement. AIXTRON ist bestrebt, sein diesbezügliches Engagement an allen Standorten des Unternehmens weiter auszubauen.

Wesentliche Stakeholder

Die Beziehung zu Kunden und den Mitarbeitern steht für AIXTRON an vorderster Stelle. Als börsennotiertes Unternehmen sind der Kapitalmarkt und seine Akteure ebenfalls wesentliche Interessengruppen. Die Identifizierung der wichtigsten Stakeholder sowie deren Interessen sind für einen erfolgreichen Stakeholder-Dialog entscheidend. Die Kategorisierung und Priorisierung der Stakeholder erfolgte anhand nachfolgender Kriterien:

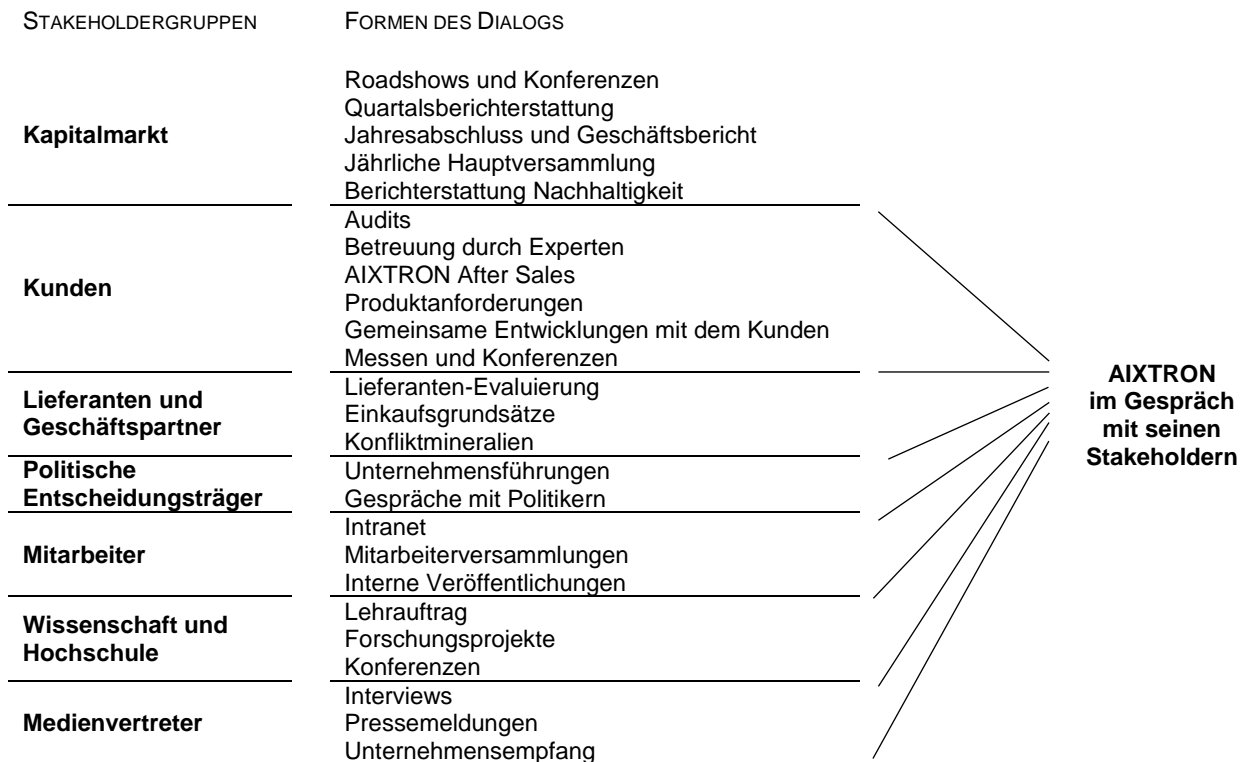
- Interessen der Stakeholder,
- Einflussnahme der Stakeholder,
- Erwartungen der Stakeholder an AIXTRON,
- Abhängigkeit der Stakeholder von AIXTRON und
- Wert für AIXTRON, mit diesem Stakeholder in Kontakt zu treten.

Da sich Stakeholder aufgrund neuer Technologien, Märkte, Kunden und Vorschriften sowie gesellschaftlicher Entwicklungen verändern können, sollte die Bestimmung der wichtigsten Stakeholder und ihre Kategorisierung regelmäßig überprüft und - soweit notwendig - aktualisiert werden.

Einbeziehung der Stakeholder

Als international agierendes Unternehmen steht AIXTRON durch seine Forschung und Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb seiner Produkte in einer wechselseitigen Beziehung zur Umwelt und den verschiedenen Stakeholdern. AIXTRON steht im regelmäßigen Dialog mit den wichtigsten Stakeholdern: Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre, Lieferanten, Staat und Politik, Medien sowie Wissenschaft und Forschung.

Im Dialog mit seinen Stakeholdern versucht AIXTRON, deren Sichtweisen zu verstehen, Vertrauen aufzubauen und bestehende Partnerschaften zu vertiefen. Dies hilft dem Konzern zu erkennen, welche Schritte möglich und erforderlich sind und welche von AIXTRON erwartet werden. Gleichzeitig kann das Unternehmen im Dialog darstellen, welche Handlungsspielräume es in sozialen Belangen und Umweltfragen sieht und welche Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen für AIXTRON wichtig sind.



Übersicht 1: Einbeziehung der Stakeholder

Abgeleitete CSR-Handlungsschwerpunkte

Im Jahr 2017 analysierte AIXTRON erneut die wesentlichen ökonomischen, ökologischen, gesellschaftlichen und ethischen Aspekte, die für das Unternehmen aus interner und externer Sicht einen wesentlichen Einfluss auf das Unternehmen haben. Die Ermittlung der strategisch relevanten Themenstellungen erfolgte auf Basis der Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) sowie anhand der Kriterien des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) in Form einer Wesentlichkeitsmatrix (Materialitätsmatrix). Dazu wurden die möglichen Einflussfaktoren benannt und aus Sicht des Unternehmens und der Stakeholder bewertet. Dieser iterative Prozess mündete in der Festlegung mehrerer wesentlicher Handlungsschwerpunkte, auf die sich das Unternehmen in seiner Ausrichtung auf nachhaltige Themen fokussiert und in dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht eingehen wird. Zukünftige Dialoge mit den Stakeholdern werden auf diesen Ergebnissen aufbauen.

| ASPEKTE (NACH CSR-RUG) | SACHVERHALTE / CSR-HANDLUNGSSCHWERPUNKT VON AIXTRON |
|---|---|
| UMWELTBELANGE | Ressourceneffizienz |
| ARBEITNEHMERBELANGE | Mitarbeitergesundheit; Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung |
| SOZIALBELANGE | Förderung des Gemeinwohls |
| ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE | Lieferantenbeziehungen |
| BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG | |

Tabelle 2: Obige Darstellung zeigt die Aspekte nach CSR-RUG sowie die wesentlichen Handlungsfelder der AIXTRON SE, die auf Basis einer durchgeführten Wesentlichkeitsmatrix identifiziert und den Aspekten zugeordnet worden sind.

Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen

AIXTRONs Werte sind die Grundlage des gesamtunternehmerischen Handelns. Sie bestimmen den Umgang untereinander sowie mit den Kunden und Partnern der Gesellschaft. AIXTRON strebt durch zielorientiertes Handeln stets eine führende Position an, agiert vorausschauend und setzt aktiv Zukunftsimpulse. Eine offene und aufgeschlossene Kommunikation sorgt für eine gesunde Unternehmenskultur, in der der Konzern seiner Verantwortung gerecht wird.

Führungsprinzipien

Die Führungsprinzipien sind wichtige Gestaltungselemente von AIXTRONs Führungskultur und ein wichtiger Rahmen für alle Führungskräfte im Unternehmen. Sie fordern alle Führungskräfte dazu auf, die Kundenbedürfnisse zu identifizieren und daraus klare, erfolgsorientierte Unternehmensziele abzuleiten. Entscheidungen werden nachhaltig getroffen, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern. AIXTRONs Führungskräfte sind bestrebt, als Vorbilder zu agieren und die Mitarbeiter zu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen. Begleitet wird dies durch ein Streben nach ständiger Verbesserung durch eine partnerschaftliche und konstruktive Feedback-Kultur.

Vorsorgeprinzip

Das Geschäft von AIXTRON unterliegt einer Reihe von Risiken, die die Geschäftsentwicklung, das Geschäftsmodell und die Geschäftsstrategie nachteilig beeinflussen können. Um die Risiken zu minimieren, werden diese im Rahmen des unternehmensweiten strategischen Risikomanagementsystems überwacht, analysiert und dokumentiert. Hinsichtlich der CSR-relevanten Themen konnten keine wesentlichen Risiken identifiziert werden. Eine Berichterstattung über wesentliche Risiken aus der Geschäftstätigkeit von AIXTRON erfolgt nur bei Vorlage schwerwiegender Verstöße.

AIXTRON erwartet von seinen Geschäftspartnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette die konsequente Einhaltung der Menschenrechte. Für den Konzern stellt dies eine wichtige Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Geschäftsbeziehungen dar.

Zur effizienten Steuerung der Risiken, der damit verbundenen Chancen und der risikominimierenden Maßnahmen, hat AIXTRON das Risikomanagement als eine Aufgabe der Abteilung Compliance definiert und im Chancen- und Risikobericht als Teil des Konzern-Lageberichts dokumentiert.

Mitgliedschaft in Verbänden

AIXTRON ist Mitglied in einer Vielzahl von Organisationen und Verbänden und engagierte sich teils auch selbst als Gründungsmitglied (z.B. der ISA, International Solid State Lighting Alliance, China).

| Organisationen/Verbände | Sitz der Organisation/ des Verbandes |
|--|---|
| ISA, International Solid State Lighting Alliance | Shanghai, China |
| Responsible Business Alliance (Formerly the Electronic Industry Citizenship Coalition) | Alexandria (Virginia); USA |
| DGKK, Deutsche Gesellschaft für Kristallwachstum und Kristallzüchtung e.V. | Erlangen, Deutschland |
| DPG, Deutsche Physikalische Gesellschaft | Bad Honnef, Deutschland |
| IVAM e.V.; Fachverband für Mikrotechnik | Dortmund, Deutschland |
| EPIC, European Photonics Industry Consortium | Paris, Frankreich |
| OE-A - Organic and Printed Electronics Association (VDMA), | Frankfurt/Main, Deutschland |
| OLED Association (OLED-A) | Houston (Texas), USA |
| Photonics-21 (Europäische Private Public Partnership) | Düsseldorf, Deutschland |
| REGINA - Regionaler Industrieclub Informatik Aachen e.V. | Aachen, Deutschland |
| DAI, Deutsches Aktieninstitut, | Frankfurt, Deutschland |
| SEMI/FlexTech, Semiconductor Equipment and Materials International | Milpitas (Kalifornien), USA |
| VDI, Verein Deutscher Ingenieure | Düsseldorf, Deutschland |
| VUV, Vereinigte Unternehmervverbände | Aachen Deutschland |
| VDE, Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. | Frankfurt/Main, Deutschland |

Tabelle 3: Liste der wichtigsten Mitgliedschaften in der Wirtschaft oder in anderen Verbänden.

UMWELT

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

AIXTRON strebt an, den Energieverbrauch seiner Fertigungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Deutschland und Großbritannien weiter zu senken, um so die CO₂-Emissionen zu verringern. Daher wurde im Jahr 2016 das Projekt „Umbau der Energiezentrale und Inbetriebnahme einer Turbokälteanlage“ initiiert. Der Umbau wurde Ende des Jahres 2016 abgeschlossen. Ein weiteres Projekt gilt der Senkung des Energieverbrauchs für die Beleuchtung des Gebäudes. Um dieses Ziel zu erreichen, hat AIXTRON damit begonnen, alle Leuchtmittel auf LED-Beleuchtung umzustellen. Dieses Projekt konnte im Jahr 2017 zum Teil bereits umgesetzt werden. Es soll im Jahr 2018 weitergeführt und abgeschlossen werden. Die asiatischen Standorte konnten für den bestehenden Report nicht berücksichtigt werden, da sich das Reporting derzeit im Aufbau befindet.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das im Jahr 2013 eingeführte systematische Energiemanagement. Die Ermittlung der eigenen Energieverbräuche, aufgeschlüsselt nach den Energiearten, bilden die Basis für die nachhaltige Senkung des Verbrauchs und die effizientere Nutzung der Energie.

Systematisches Energiemanagement bei AIXTRON: Hier zeigte die Ist-Analyse der Energieflüsse und -verbräuche, welche Effizienzpotenziale bisher ungenutzt bleiben. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) hat berechnet, dass bei konsequenter Ausnutzung der heute verfügbaren Technologien Energieverbrauch und Kosten für industrielle Prozess- und Raumwärme in Deutschland branchenübergreifend um durchschnittlich 15 Prozent gesenkt werden könnten.

2014 erfolgte die Zertifizierung des Unternehmens nach DIN EN ISO 50001 (international gültige Norm, die die Anforderungen zur Anwendung eines Energiemanagementsystems festlegt). In den Jahren 2015 und 2016 folgten zwei, durch den TÜV erfolgreich durchgeführte, externe Überwachungsaudits. Im April 2017 fand dann das Re-Zertifizierungsaudit statt.

Energieprojekte bei AIXTRON

Abgeleitet aus dem systematischen Energiemanagement wurden bei AIXTRON eine Reihe von Projekten und Maßnahmen initiiert, um den Energieverbrauch nachhaltig zu senken.

Wichtige Projekte, die seit 2015 initiiert und umgesetzt wurden:

- ✓ Bedarfsorientierte (statt dauerhafte) Schaltung der Pumpen zur Anlagenkühlung im Labor und der Fertigung. Der jährliche Stromverbrauch konnte dadurch um 1.100.000 kWh (rund 10%) gesenkt werden.
- ✓ Reduzierung der aktiven Kühltürme, indem der Kühlbedarf mit Hilfe einer besser zu regelnden aktiven Kälteanlage gedeckt wird.
- ✓ Aufgrund der geänderten Anforderungen wurde die Primärenergie zum Heizen und Kühlen von Strom auf Gas umgestellt. Dies hatte vor allem wirtschaftliche Effekte, da Gas erheblich günstiger ist als Strom.
- ✓ Um den zunehmenden Kältebedarf energieeffizient abzubilden, wurden über 700.000,- EUR in den Umbau der Energiezentrale und in die Inbetriebnahme einer Turbokälteanlage investiert. Mittels eines Pufferspeichers wird der schwankende Kältebedarf zum Teil ausgeglichen. Für das Projekt wurde eine Energieeinsparung von mehr als 17% berechnet.
- ✓ 2017 wurden in 2 Bereichen ca. 320 Leuchtmittel (20%) auf LED-Beleuchtung umgestellt.
- ✓ In Großbritannien hat AIXTRON Ltd. im Jahr 2017 ebenfalls damit begonnen, die insgesamt 125 Leuchtmittel der Fertigung Schritt für Schritt gegen LED-Leuchtmittel auszutauschen.

AIXTRON hat mit diesen Maßnahmen signifikant Energie eingespart und Kosten reduziert. Die Umwelt wird dadurch nachhaltig entlastet, da durch die genannten Maßnahmen der CO₂-Ausstoß um ca. 1.600 t gesenkt werden konnte. Auch in Zukunft wird das Unternehmen –wo immer möglich- Projekte zur weiteren Reduktion des Energieverbrauchs initiieren und umsetzen. Die Ergebnisse

bestätigen den eingeschlagenen Weg bei der AIXTRON SE, wie aus der unten stehenden Tabelle sehr deutlich erkennbar ist (signifikante Senkung des Energieverbrauchs im Jahr 2016).

| | 2015 | CO ₂ in t ¹⁾ | 2016 | CO ₂ in t ¹⁾ | 2017 | CO ₂ in t ¹⁾ |
|---|-------------------|------------------------------------|-------------------|------------------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Strom (kWh) | 11.143.100 | 5.872,4 | 9.112.560 | 4.802,3 | 9.595.253 | 5.056,7 |
| Erdgas (kWh) | 6.580.224 | 1.447,7 | 6.072.163 | 1.335,9 | 568.181 | 125 |
| Fernwärme (kWh) | 756.610 | 90,8 | 688.120 | 82,6 | 1.821.360 | 218,6 |
| Gesamt (kWh) | 18.479.610 | 7.410,9 | 15.207.294 | 6.220,8 | 11.984.794 | 5.400,3 |
| Stickstoff (N ₂) in t | 2.362 | 0 | 1.816 | 0 | 2.050 | 0 |
| Argon (in t) | 33 | 0 | - | 0 | 375 | 0 |
| Wasserstoff (H ₂ , in m ³) | 12.303 | 0 | 9.508 | 0 | 11.250 | 0 |
| Wasser gesamt (in m ³) | 16.861 | 0 | 16.777 | 0 | 18.961 | 0 |
| Frischwasser | 16.861 | 0 | 16.777 | 0 | 18.961 | 0 |
| Abwasser | 16.861 | 0 | 16.777 | 0 | 18.961 | 0 |
| Abwasser Kühltürme | 12.164 | 0 | 10.433 | 0 | 2.656 | 0 |

Tabelle 4: Energieverbräuche sowie die Verbräuche anderer wesentlicher Materialien bei AIXTRON in Herzogenrath.

^{*)} Die Berechnung des CO₂-Verbrauchs erfolgte anhand der Website „Klimaneutral-handeln.de“ mit Stand vom 20.02.2018

Bisher können die CO₂-Daten für die Standorte in Europa und den USA ermittelt werden. Die Daten aus den Vertriebsbüros in Asien liegen bisher nicht vor.

| 2017 | UK | CO ₂ in t ¹⁾ | USA | CO ₂ in t ¹⁾ |
|---|-------------------|------------------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Strom (kWh) | 786.512,51 | 414,5 | 4.605.022,62 | 2.426,9 |
| Erdgas (kWh) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Fernwärme (kWh) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamt (kWh) | 786.512,51 | 414,5 | 4.605.022,62 | 2.426,9 |
| Stickstoff (N ₂) in t | 102,48 | 0 | Nicht erfasst | 0 |
| Argon (in t) | 3529 | 0 | Nicht erfasst | 0 |
| Wasserstoff (H ₂ , in m ³) | 3.200 | 0 | Nicht erfasst | 0 |
| Wasser gesamt (in m ³) | 18.961 | 0 | Nicht erfasst | 0 |
| Frischwasser | N/a | 0 | Nicht erfasst | 0 |
| Abwasser | Nicht erfasst | 0 | Nicht erfasst | 0 |
| Abwasser Kühltürme | None | 0 | Nicht erfasst | 0 |

Tabelle 5: Energieverbräuche sowie die Verbräuche anderer wesentlicher Materialien bei AIXTRON Ltd in Großbritannien und AIXTRON Inc. in den USA (Es liegen nur die Zahlen für das Jahr 2017 vor).

^{*)} Die Berechnung des CO₂-Verbrauchs erfolgte anhand der Website „Klimaneutral-handeln.de“ mit Stand vom 20.02.2018

Energieverbrauch außerhalb der Organisation

- a) **Flugreisen.** Der durch Flugreisen verursachte CO₂-Verbrauch innerhalb der AIXTRON-Gruppe wird für die europäischen Standorte erstmalig für die Jahre 2015, 2016 und 2017 erhoben, ausgewertet und innerhalb dieses Berichts kommuniziert. CO₂-Daten für Flüge in den asiatischen Ländern und den USA liegen uns nicht vor. Eine höhere Nachfrage nach AIXTRON Produkten geht üblicherweise mit einer höheren Reisetätigkeit von AIXTRON Mitarbeitern einher, da die meisten AIXTRON-Kunden außerhalb Deutschlands angesiedelt sind und Entwicklungen zum Teil auch gemeinsam mit dem Kunden erfolgen.

| | 2015 | 2016 | 2017 |
|-------------------------------------|-----------|-----------|------------|
| Anzahl der Tickets | 1.199 | 1.326 | 1.344 |
| Flugkilometer gesamt ^{**)} | 7.625.708 | 8.055.810 | 10.419.302 |
| Verbrauch* CO ₂ [t] | 1.807,19 | 1.934,72 | 2.450,73 |
| Verbrauch* CO ₂ [kg/km] | 0,24 | 0,24 | 0,24 |

Tabelle 6: ^{*)} Die für die europäischen Standorte erhobenen Daten in diesem Report wurden anhand des CO₂/THG-Berechnungsmodell von myclimate.de ermittelt.

^{**)} Die Angaben der Flugkilometern beruhen auf GPS-Daten.

b) **Firmenfahrzeuge.** Im Jahr 2016 bestand die Fahrzeugflotte aus vier Firmenfahrzeugen (Diesel-Fahrzeuge). Infolge eines internen Vergleichs des verursachten CO₂-Ausstoßes hat man sich Ende des Jahres 2017 dazu entschlossen zwei Diesel-Fahrzeuge gegen zwei Hybrid-Fahrzeuge auszutauschen mit dem Ziel, den CO₂-Ausstoß zu senken. Darüber hinaus wurde Ende 2017 die Zahl der Firmenfahrzeuge von vier auf drei verringert.

| | 2016 | 2017 |
|--|-----------|-------------------|
| Anzahl der Fahrzeuge | 4 | 4 [2]*) |
| Gefahrene Kilometer gesamt ^{*)} | 43.900 | 38.700 [9.000] |
| Tatsächlicher Durchschnittsverbrauch | 7,5 l/100 | 5,7 l [4,4 l] |
| Verbrauch* CO ₂ [t] | 9.581,18 | 6,4 t [1,1 t] |
| Verbrauch* CO ₂ [kg/km] | 0,22 | 0,17 [0,12] kg/km |

Tabelle 7: *) Verringerung des Energieverbrauchs durch Erneuerung des Fuhrparks. Ab dem 01. Oktober wurden zwei Dieselfahrzeuge durch Hybridfahrzeuge ausgetauscht, wodurch der CO₂-Verbrauch von 0,17 kg/km auf 0,12 kg/km gesenkt werden konnte. Die Angaben vor der Klammer sind die Werte der vier konventionellen Fahrzeuge, die Werte in der Klammer sind die Werte der neuen Fahrzeuge.

dena Energy Efficiency Award 2017 für AIXTRON

AIXTRON erhielt für sein innovatives, ressourcenschonendes Energiemanagement-Konzept für den Standort Deutschland, welches nachhaltig den Energieverbrauch und auch die Kosten senkt, im Jahr 2017 den Energy Efficiency Award der Deutschen Energie-Agentur (dena). Das Unternehmen wurde für die digitale Messung und Fernüberwachung von Energiedaten sowie für die Durchführung umfangreicher Energieeffizienzmaßnahmen in Heiz- und Kälteanlagen in der Kategorie „Energieeffizienz 4.0“ ausgezeichnet.



Bild 1: Übergabe des dena Energy efficiency Award 2017 für AIXTRON

Das Projekt wurde im Jahr 2014 von AIXTRON zur Überprüfung des Energiemanagements am Firmensitz in Herzogenrath (Städteregion Aachen) initiiert, weil die Erzeugung der benötigten Kälte- und Wärmemengen trotz moderner und hocheffizienter Anlagen sehr viel Energie benötigte. Gemeinsam mit einem externen Energiedienstleister wurden Energieeffizienzmaßnahmen entwickelt und umgesetzt. Das Ergebnis ist die nachhaltige Senkung des Energieverbrauchs um mindestens 6,4 GWh/Jahr, die zu einer CO₂-Reduzierung um 1.884 t/Jahr und zu Kosteneinsparungen im Umfang von 211.000 €/Jahr führen. Diese Zahlen beeindruckten auch die Jury des Energy Efficiency Awards, die in ihrer Bewertung des ausgezeichneten Projekts vor allem die kontinuierliche und engagierte Planung und Umsetzung der Energieeffizienzmaßnahmen hervorhob.

Externe Initiativen

Carbon Disclosure Project (CDP). Bereits seit 2010 berichtet AIXTRON im Rahmen seiner Teilnahme am Carbon Disclosure Project (CDP) regelmäßig über die ökologischen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit.

Energie-Effizienz-Netzwerk. Darüber hinaus ist die Gesellschaft Mitglied im Energie-Effizienz-Netzwerk, einem Zusammenschluss von acht Betrieben der Region Aachen. In dem von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen getragenen Verbund tauschen sich die Energie-Experten der jeweiligen Betriebe drei Jahre lang unter fachkundiger Anleitung aus, um die Energiebilanzen der Unternehmen weiter zu verbessern.

ARBEITNEHMER

AIXTRONs Mitarbeiter sind das Fundament des Erfolgs – ihre Motivation, Kompetenzen und Ideen bringen das Unternehmen nach vorne. Als Hightech-Unternehmen setzt AIXTRON darauf, seine Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden und ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen. AIXTRON hat das Ziel, seinen Mitarbeitern die nötigen Qualifikationen und Kompetenzen zu vermitteln sowie ein hohes Maß an Flexibilität und die jeweils geeigneten Perspektiven zu bieten. AIXTRON bietet seinen Mitarbeitern daher im Rahmen ihrer Tätigkeit eine Vielzahl individueller Fortbildungsmaßnahmen und Entwicklungsmöglichkeiten. Die hier dargelegten Angaben betreffen im Wesentlichen den AIXTRON-Standort in Herzogenrath; das Reporting für die anderen Standorte befindet sich derzeit noch im Aufbau.

Um einen fairen und regelkonformen Umgang untereinander verbindlich zu definieren, hat das Unternehmen für seine Mitarbeiter eine Reihe von Verhaltenskodizes implementiert.

Balance zwischen Arbeit und Privatleben

AIXTRON ist bestrebt, die wirtschaftlichen Interessen der Gesellschaft mit den privaten und familiären Bedürfnissen seiner Mitarbeiter in Einklang zu bringen.

Als wesentlicher Baustein wurden dazu flexible Arbeitszeiten eingeführt, um AIXTRONs Mitarbeitern anhand von Zeitkonten die Freiheit zu geben, den Zeitraum ihrer Leistungserbringung weitgehend selbst zu bestimmen. Mittels Zeitkonten können die Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten den Anforderungen gemäß möglichst individuell gestalten.

An seinen deutschen Standorten unterstützt AIXTRON den Wunsch von Eltern, nach der Geburt ihrer Kinder Elternzeit zu nehmen. Insgesamt haben neun Mitarbeiter Elternzeit in Anspruch genommen. Innerhalb des Berichtszeitraums sind nach Beendigung der Elternzeit alle Eltern wieder an ihren alten Arbeitsplatz zurückgekehrt.

Mitarbeiterauswahl und -kultur

AIXTRON agiert in einem sich schnell verändernden wirtschaftlichen Umfeld und steht im Wettbewerb um hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte z.B. aus den Bereichen Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Betriebswirtschaft. Da AIXTRON nicht nur regional, sondern auch weltweit rekrutiert, legt das Unternehmen viel Wert auf Chancengleichheit gegenüber allen Bewerbern.

Die Mitarbeiterauswahl erfolgt bei AIXTRON auf Basis des Anforderungsprofils nach fachlichen und persönlichen Qualifikationen sowie deren Erfahrungen. Idealerweise rekrutiert AIXTRON lokale Mitarbeiter und Führungskräfte und bietet ihnen in der Regel unbefristete Arbeitsverträge an.

Anteil der im Jahr 2017 eingestellten Führungskräfte

| überregional | lokal | |
|--------------|--------|---------------------------|
| 95,18 % | 4,82 % | Germany, Herzogenrath |
| --- | 100 % | United Kingdom, Cambridge |

Tabelle 8: Anteil der lokal und überregional angeworbenen Führungskräfte

Nähere Informationen zur Personalauswahl sind im Geschäftsbericht im Kapitel „Geschäftsmodell“, Abschnitt „Mitarbeiter“ ausgeführt.

Vielfalt (Diversität)

Eine moderne, offene Gesellschaft bringt vielfältige Lebensentwürfe und Erwartungen hervor. Als internationales Unternehmen legt AIXTRON Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Für den Konzern gehören daher eine aus verschiedenen Kulturen zusammengesetzte Belegschaft, eine angemessene Geschlechterbalance und eine ausgewogene Altersstruktur zur gelebten Unternehmenskultur. Im Jahr 2017 waren für AIXTRON am Standort Herzogenrath knapp 390 Mitarbeiter aus 27 Nationen tätig. In dieser Vielfalt sieht AIXTRON einen Mehrwert/Zugewinn für das Unternehmen, sei es in seiner Innovationskraft oder auch in der Stärkung seiner Wettbewerbsfähigkeit, indem beispielsweise Kundenbedürfnisse besser verstanden oder Lösungsansätze aus unterschiedlichen Perspektiven entwickelt werden.

Dabei erfahren alle AIXTRON Mitarbeiter dieselbe Wertschätzung, den gleichen Respekt und die gleichen Chancen. Das Unternehmen hält sich streng an nationale gesetzliche Vorgaben zum Schutz der Arbeitnehmerrechte. Auch bei der vertraglichen Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse sind für AIXTRON nationale gesetzliche Regelungen, innerbetriebliche Vereinbarungen und vorgeschriebene gesetzliche Mitteilungsfristen bindend.

Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter

| Angestellte | 2017 | | Gesamt | |
|-------------|-------------|-----------|--------|----------------|
| | Unbefristet | Befristet | | |
| Männer | 311 | 5 | 389 | Deutschland |
| Frauen | 69 | 4 | | |
| Männer | 64 | 0 | 75 | Großbritannien |
| Frauen | 11 | 0 | | |

Tabelle 9: Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Region (DE, UK) unterteilt.

Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation 2017

| Alter | Zahl neuer MA | Anteil an den Gesamteinstellungen | Zahl neuer MA | Anteil an den Gesamteinstellungen |
|-----------------|------------------|-----------------------------------|----------------|-----------------------------------|
| | Herzogenrath (D) | Herzogenrath (D) | Cambridge (GB) | Cambridge (GB) |
| < 30 Jahre | 6 | 17,64 % | 5 | 83,3 % |
| ≥ 30 < 50 Jahre | 25 | 73,53 % | 1 | 16,67 % |
| ≥ 50 Jahre | 3 | 8,82 % | 0 | 0 % |

Tabelle 10: Neu eingestellte Mitarbeiter

Abgänge und Fluktuationsrate

| | Herzogenrath (D) | Cambridge (GB) |
|------------------|------------------|----------------|
| < 30 Jahre | 3 | 0 |
| ≥ 30 < 50 Jahre | 20 | 2 |
| ≥ 50 Jahre | 2 | 0 |
| Fluktuationsrate | 6,43 % | 3,75 % |

Tabelle 11: Abgänge nach Altersklasse und die Fluktuationsrate bezogen auf die Gesamtzahl der Mitarbeiter. Die geringe Fluktuation bei AIXTRON spiegelt die Situation wider, wie sie in Branchen mit einem hohen Fachkräfteanteil (z.B. im Bereich der Metall- und Elektroindustrie) vorzufinden ist.

Mitarbeitergesundheit

AIXTRON unterstützt an den Fertigungsstandorten in Deutschland und Großbritannien gezielt Maßnahmen zur Förderung der Mitarbeitergesundheit. Hierzu zählen beispielsweise regelmäßig angebotene oder vom Unternehmen unterstützte Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge, wie Gripeschutzimpfungen, verschiedene Sportangebote oder die Aktion, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Darüber hinaus sind regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen durch den Betriebsarzt für alle Mitarbeiter obligatorisch.

Am Standort in Cambridge (Großbritannien) wird die Gesundheit der dortigen Mitarbeiter durch ein kostenloses Obstangebot sowie durch Unterstützung der „Pedometer Challenge“, einen Walking-Wettbewerb unterstützt. Ein sog. „Well-being“-Ausschuss kümmert sich um das Wohlbefinden der Mitarbeiter.

Ein betriebliches Eingliederungsmanagement nach längerer Krankheit und Wiedereingliederungshilfen nach Unfällen sind für AIXTRON nicht nur rechtliche Verpflichtung, sondern auch selbstverständlicher Bestandteil für den Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit seiner Mitarbeiter.

Die Vermeidung von Unfällen ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Gesundheitsförderung, auf den AIXTRON viel Wert legt. Zwar gibt es in der Organisation keine Arbeit bzw. Arbeitsplätze, welche ein höheres Auftreten oder Risiko für bestimmte Krankheiten haben, dennoch lassen sich Verletzungen oder Unfälle nicht vollständig vermeiden. Am Standort Großbritannien wurden für die Jahre 2016 und 2017 keine Arbeitsunfälle gemeldet, die gem. RIDDOR (Reporting of Injuries, Diseases and Dangerous Occurrences Regulations) meldepflichtig sind. Der letzte, nach den RIDDOR-Vorgaben meldepflichtige Unfall ereignete sich im Februar 2015).

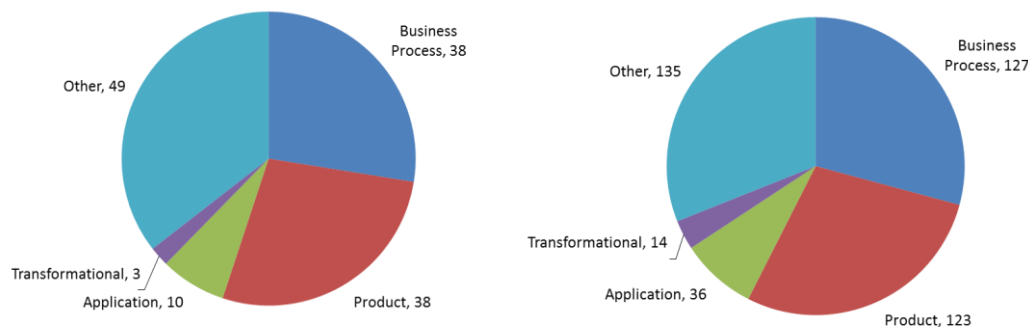
An den Standorten Herzogenrath und Aachen verzeichnete AIXTRON im Jahr 2017 insgesamt 5 Arbeits-, sowie 9 Wege- und Dienstwegeunfälle (gem. Vorgaben der Berufsgenossenschaft BG ETEM bzw. der DGUV), wovon 8 meldepflichtig waren (Arbeitsausfall mehr als 3 Tagen). Diese Unfälle führten in Summe zu 177 kalendertägliche Arbeitsausfalltagen. Bezogen auf 1000 Vollzeitmitarbeiter sind dies 12,9 Arbeitsunfälle, wovon 5,1 meldepflichtig wären.“

Damit liegt AIXTRON in Deutschland deutlich unter dem, von der Berufsgenossenschaft errechneten Durchschnittswert von 18,4 bei meldepflichtigen Unfällen vergleichbarer Unternehmen, bezogen auf 1000 Vollzeitmitarbeiter.

Innovationsmanagement

Als Teil seines Innovationsmanagementprozesses verfügt AIXTRON über ein weltweit einheitliches betriebliches Vorschlagswesen, das alle Mitarbeiter ermutigt und die Möglichkeit eröffnet, ihre Ideen zu Prozessverbesserungen, Kosteneinsparungen, Produktverbesserungen, u.ä. einzureichen. Werden die Vorschläge angenommen, werden diese vom Unternehmen vergütet. Seit seiner Einführung im Herbst 2014 liegt die Zahl der eingereichten und anerkannten Verbesserungsvorschläge auf hohem Niveau, wie die nachfolgende Tabelle und untenstehende Grafik verdeutlicht:

| Art des eingereichten Verbesserungsvorschlags | 2015 | | 2016 | | 2017 | |
|---|-------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|
| | eingereicht | angenommen | eingereicht | angenommen | eingereicht | angenommen |
| Business Process | 36 | 13 | 35 | 7 | 38 | 9 |
| Product | 28 | 13 | 42 | 25 | 38 | 13 |
| Application | 13 | 3 | 8 | 5 | 10 | 2 |
| Transformation | 4 | 0 | 5 | 2 | 3 | 1 |
| Other | 34 | 13 | 39 | 12 | 49 | 10 |
| Gesamt | 115 | 39 | 129 | 51 | 138 | 35 |



Grafik 1: Das Bild zeigt Art und Häufigkeit der eingereichten Verbesserungsvorschläge für das Jahr 2017 sowie über alle eingereichten Ideen seit Einführung des Systems im Jahr 2014

Personalentwicklung

Ein kontinuierlicher Lernprozess ist für AIXTRON eine wesentliche Erfolgsvoraussetzung. Kompetente Mitarbeiter sorgen dafür, dass AIXTRON innovations- und wettbewerbsfähig bleibt. Durch individuelle Trainings und Entwicklungsprogramme motiviert AIXTRON seine Mitarbeiter und fördert sie entsprechend ihrer Potenziale und Interessen. Im Rahmen eines unternehmensweiten Personalentwicklungskonzeptes wird AIXTRON seine Maßnahmen zur kontinuierlichen Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortführen und bedarfsorientiert ausbauen.

Lernen & Weiterbildung

AIXTRON unterstützt die Entwicklung von Fach- und Führungskräften im Unternehmen. Eine der Grundlagen hierfür ist das jährlich stattfindende Mitarbeitergespräch, in dem der Qualifizierungsbedarf für die aktuellen und zukünftigen Aufgaben ermittelt wird.

AIXTRON hat im Jahr 2017 im Schnitt über 1.200 € je Mitarbeiter in Personalentwicklung und Weiterbildung investiert. Gleichzeitig stieg auch die Zahl der durchgeführten Weiterbildungen.

Weiterbildungen

| Jahr | (Stunden) gesamt | Anzahl der MA | Ø - Stundenzahl je Mitarbeiter | Stundenzahl Männer | Ø - Stundenzahl der Männer | Stundenzahl Frauen | Ø - Stundenzahl der Frauen |
|------|------------------|---------------|--------------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------|----------------------------|
| 2016 | 7.864 | 420 | 19 | 6.216 | 18 | 1.648 | 23 |
| 2017 | 10.749 | 389 | 28 | 9.185 | 29 | 1.564 | 21 |

Tabelle 12: Zahl der Weiterbildungen bei der AIXTRON SE in Deutschland für 2016 und 2017, aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen. Die Zahlen für die anderen Standorte liegen derzeit noch nicht vor, ein entsprechendes Reporting-System befindet sich derzeit im Aufbau.

Führungsstruktur

Ein modernes Karrieremanagement braucht einen kontinuierlichen Abgleich mit dem Unternehmensbedarf, eigenverantwortliches Mitgestalten seitens des Mitarbeiters und regelmäßiges Feedback von der Führungskraft an den Mitarbeiter in Bezug auf Leistungen und Stärken.

Karrieremodell

Um neben der klassischen Führungsrolle die Möglichkeit einer strukturierten und systematischen Karriereentwicklung zu ermöglichen, wurde im Rahmen eines unternehmensweiten Projektes ein unternehmensspezifisches Karrieremodell entwickelt. Auf Basis der Anforderungen von AIXTRON wurden drei Karrierewege definiert: die Experten-, die Projekt- und die Führungslaufbahn. Jede Laufbahn umfasst in sich mehrere Karrierestufen.

Ziel dieses Modells ist es, verschiedene Möglichkeiten der Mitarbeiterentwicklung aufzuzeigen und dadurch zur Mitarbeitermotivation beizutragen. Darüber hinaus soll gewährleistet werden, dass dem Unternehmen die richtigen Mitarbeiter an der richtigen Stelle zur Verfügung stehen.

AIXTRON bietet als Weiterentwicklung verschiedene Schwerpunkte für die Laufbahnen als Experte, Projektmanager und Manager mit Personalverantwortung an. Aktuell befinden sich bei AIXTRON 63 % der Mitarbeiter in einer der drei Laufbahnen.

Leadership und Teamentwicklung

AIXTRON fördert die Entwicklung von Führungskräften und Mitarbeitern durch individuelles Coaching mit Techniken zur Management- und Teamentwicklung sowie interne Coaching-Programme.

Um die Leistungsfähigkeit von Teams bei AIXTRON nachhaltig zu stärken, hat die Mehrzahl der AIXTRON-Mitarbeiter weltweit ein individuelles stärkenbasiertes Teamprofil erhalten. Darüber hinaus bekommen die Mitarbeiter wichtige Impulse für ihre eigene berufliche Entwicklung. Dieses Instrument wurde unternehmensweit bei AIXTRON eingeführt und dauerhaft implementiert.

Ausbildung junger Menschen

AIXTRON bietet jungen Frauen und Männern Perspektiven in verschiedenen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen an – vom Fachinformatiker, über den Industriekaufmann und dem Bachelor of Science, oder auch dem technischen Produktdesigner bis hin zum Mathematisch-technischen Softwareentwickler. Immer wieder werden Auszubildende von AIXTRON für ihre herausragende Leistung durch die IHK Aachen ausgezeichnet.

Im Geschäftsjahr 2017 beschäftigte AIXTRON insgesamt 9 Auszubildende und Studierende in den dualen Studiengängen. Der Gesellschaft ist wichtig, den jungen Menschen nach ihrem Ausbildungserfolg eine Perspektive zu bieten. Daher wurden in den vergangenen Jahren die meisten Auszubildenden und dual Studierenden übernommen, die im Unternehmen verbleiben wollten.

| Jahr | Fachinformatiker | Mathem. Techn. Softwareentwickler (MATSE) | Technischer Produktdesigner | Industriekaufmann | Bachelor of Science (BWL+) | Gesamt |
|------|------------------|---|-----------------------------|-------------------|----------------------------|--------|
| 2015 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 11 |
| 2016 | 2 | 3 | 2 | 2 | 3 | 12 |
| 2017 | 1 | 3 | 1 | 2 | 2 | 9 |

Tabelle 13: Zahl der Auszubildenden je Ausbildungsgang

Im Zuge des Ausbaus seines Ausbildungsangebots wird AIXTRON im Jahr 2018 zwei weitere technische Ausbildungsgänge anbieten: den Mechatroniker und den Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung.

Mitarbeitergespräch

Als ein wichtiges Führungsinstrument nutzt AIXTRON seit vielen Jahren die regelmäßig stattfindenden Mitarbeitergespräche. Das Bestreben der Gesellschaft ist es, einmal im Jahr mit jedem Mitarbeiter ein offizielles Gespräch nach einheitlichem Standard zu führen. Dabei können sich die Führungskräfte und Mitarbeiter gegenseitig Rückmeldung geben und Maßnahmen besprechen, wie die Zusammenarbeit weiter verbessert und die Stärken des Mitarbeiters herausgestellt werden können. Ein weiterer wichtiger Baustein des Mitarbeitergesprächs ist die Vereinbarung von Entwicklungszielen. Das Mitarbeitergespräch wird seit 2017 elektronisch geführt, was zu einer Reduktion des Papierverbrauchs beiträgt.

Zeitarbeit

Aufgrund der zum Teil stark schwankenden Marktnachfrage nach AIXTRON Produkten, muss AIXTRON in der Lage sein, entsprechend flexibel auf diese Schwankungen reagieren zu können. Dazu arbeitet AIXTRON mit etablierten Ingenieurdienstleistern und Zeitarbeitsunternehmen zusammen. Das Vergütungsthema „Gleiche Bezahlung“ (Equal Pay, d.h. einem Leiharbeitnehmer für die Zeit der Überlassung ein Arbeitsentgelt in gleicher Höhe zu zahlen wie einem vergleichbaren Arbeitnehmer des Entleihers) spielt eine wichtige Rolle.

Neben der gleichen Bezahlung gilt auch der Gleichbehandlungsgrundsatz (Equal Treatment) von Leiharbeitern und Stammbesellschaft, z. B. bei Prämien, aber auch beispielsweise durch Nutzung der Kantine (Gewährung des Essenzuschuss durch AIXTRON) oder Teilnahme an betrieblichen Veranstaltungen (Mitarbeiter- und Betriebsratsversammlungen aber auch Weihnachtsfeier oder Sommerfest). Im Jahr 2017 lag die Anzahl der Leiharbeitnehmer im Schnitt bei 28 Personen und variierte zwischen 21 und maximal 33 Zeitarbeitnehmern. Sollte die Phase der Arbeitnehmerüberlassung im Einzelfall länger als 12 Monate notwendig sein, erfolgt eine erneute Prüfung des „vorübergehenden Einsatzes“.

SOZIALES

AIXTRON übernimmt auch gesellschaftlich Verantwortung, indem das Unternehmen seit Jahren durch einzelne Projekte das Gemeinwohl fördert. Diesen Zielen fühlt sich der Konzern auch weiterhin verpflichtet und erarbeitet dazu ein konzernweites Konzept.

Finanzielle Unterstützung durch öffentliche Mittel

Die Nähe zu Forschung und Wissenschaft ist für AIXTRON ein wichtiger Bestandteil der Geschäftsstrategie, um Lösungen aus der Forschung in marktfähige Produkte zu überführen. Als führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie ist AIXTRON daher Partner oder Teilnehmer wichtiger nationaler und internationaler Förderprojekte, wie z.B. dem EU-Programm HORIZON 2020.

| In Tausend EUR | 2015 | 2016 | 2017 |
|---|-------|-------|-------|
| Erhaltene Zuschüsse für Forschung und Entwicklung | 3.006 | 2.126 | 3.165 |

Table 14: Übersicht der erhaltenen Forschungsgelder

Unterstützung karitativer Organisationen

AIXTRON fördert jährlich wechselnde karitative und nicht-karitative Organisationen. So wurde im Jahr 2017 beispielsweise für zweckgebundene Forschungsaufgaben ein Betrag in Höhe von EUR 2000,- an die Philips-Universität Marburg gespendet. Die Spende kam dem Struktur- und Technologieforschungslabor am Wissenschaftlichen Zentrum für Materialwissenschaften der Universität zugute.

| | Empfänger | Empfänger | Empfänger | Gesamtbetrag |
|------|--|---|--|--------------|
| 2015 | Förderkreis Hilfe für krebskranke Kinder e. V. Uniklinik RWTH Aachen | proRWTH; Förderverein der RWTH Aachen | Rotary Hilfe | 6.000,- EUR |
| 2016 | Förderkreis Hilfe für krebskranke Kinder e. V. Uniklinik RWTH Aachen | proRWTH; Förderverein der RWTH Aachen; Universität Duisburg; | Haus der Technik; Spende für Misereor | 8.800,- EUR |
| 2017 | Uniklinikum Aachen | Philips Universität Marburg | --- | 2.600,- EUR |

Tabelle 15: Übersicht der Spendenempfänger seit dem Jahr 2015 für den Standort in Deutschland; Entsprechende Daten konnten für die anderen Standorte noch nicht erhoben werden, da sich das Reporting derzeit noch im Aufbau befindet.

“Chariots of Fire” – Staffellauf in Cambridge

Mehr als zweitausend Läuferinnen und Läufer nehmen jedes Jahr in Cambridge am 'Chariots of Fire'-Staffellauf teil. 2017 beteiligte sich AIXTRON Ltd mit einer Mannschaft an dem Rennen, welches bereits zum 26. Mal stattfand. Insgesamt wurden seit Beginn der Veranstaltung mehr als £ 1,1 Millionen an Wohltätigkeitsorganisationen gespendet.

Blutspende

Am Standort Herzogenrath unterstützen AIXTRON-Mitarbeiter durch jährliche Blutspenden in Kooperation mit dem Institut für Transfusionsmedizin (zentrale Einrichtung der Uniklinik der RWTH Aachen) die Aufgaben der Krankenversorgung, z.B. die Herstellung von Blutkonserven. Der Großteil der gewährten Aufwandsentschädigungen für die Blutspende wird karitativen Einrichtungen gespendet. Dabei wird der Spendenbetrag der AIXTRON-Mitarbeiter durch AIXTRON jeweils verdoppelt.

Aachener Firmenlauf

Durch Organisation und Beteiligung am jährlich stattfindenden Aachener Firmenlauf motiviert AIXTRON seine Mitarbeiter zur Bewegung und Gesundheitsprävention. Gleichzeitig übernimmt das Unternehmen die Startgelder der teilnehmenden Mitarbeiter, die mehreren karitativen Einrichtungen der Region zugutekommen. Im Jahr 2017 kam so eine Spendensumme in Höhe von 30.000,- Euro zusammen, die über den Veranstalter verschiedenen karitativen Einrichtungen zur Verfügung gestellt wurden. Mehr Infos dazu unter: <https://www.aachener-firmenlauf.de/die-beguenstigten>

ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Alle Menschen sind mit gleichen, unveräußerlichen Rechten ausgestattet. Die Achtung dieser Menschenrechte hat für AIXTRON einen sehr hohen Stellenwert. Dies gilt sowohl für das eigene Unternehmen, als auch für die Mitarbeiter seiner Lieferanten und Dienstleister. Ziel von AIXTRON ist die Vermeidung jeglicher Menschenrechtsverletzungen im eigenen Unternehmen und entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen verpflichtet das Unternehmen seine Lieferanten zur Einhaltung von Umwelt und Sozialstandards sowie zu höchstmöglicher Transparenz. AIXTRON erwartet von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung der Menschenrechte als Grundlage für eine dauerhafte Zusammenarbeit. Der Einkauf erfolgt zentral durch den AIXTRON-Konzern; kleinere Volumina werden durch die Landesgesellschaften vor Ort eingekauft.

Lieferantenauswahl

AIXTRON fertigt keine mechanischen und elektrischen Systeme und Komponenten, sondern konzentriert sich auf die Konfiguration und Endmontage sowie das Testen und die Qualifizierung der Endprodukte. Dieser Form des Anlagenbaus liegt eine sehr komplexe Lieferkette zugrunde. Ein großer Teil der Wertschöpfung bei AIXTRON wird von seinen Lieferanten erbracht, da von diesen hochgradig integrierte Komponenten für die Anlagen von AIXTRON bezogen werden.

Dem Einkauf kommt bei der Umsetzung von Umwelt- und Sozialstandards entlang der Wertschöpfungskette eine wichtige Rolle zu, da durch die Auswahl der Lieferanten auch die Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen sichergestellt werden soll. Die Prüfung der Einhaltung von Umwelt und Sozialstandards aller Lieferanten erfolgt in Form eines obligatorisch auszufüllenden Fragebogens. Darin müssen Lieferanten erklären, ob ein im Unternehmen etablierter Prozess verankert ist, der die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte und -konventionen (z.B. den ILO-Standard) sicherstellt. Alle für bestehende und potentielle Lieferanten relevanten Dokumente werden online zur Verfügung gestellt.

Verhaltenskodex für Lieferanten

AIXTRON stellt an seine Lieferanten die gleichen Bedingungen, an die es sich selbst hält. Definiert sind diese für Lieferanten in einem verpflichtenden Verhaltenskodex. Darin werden ethische und rechtliche Standards definiert, die im Zusammenhang mit dem Verkauf sowie der Verwendung von Konfliktmineralen, d.h. von Rohstoffen, Bodenschätzen sowie anderen natürlichen Ressourcen, die in Konfliktgebieten abgebaut oder dort gefördert werden und bei denen systematische Menschenrechts- und Völkerrechtsverletzungen in Kauf genommen werden. AIXTRON unterstützt selbstverständlich solch systematische Menschenrechtsverletzungen nicht.

Um es internen und externen Personen zu ermöglichen anonym Bedenken und Beschwerden im Zusammenhang mit Konfliktmineralien zu äußern, hat AIXTRON einen Beschwerdemechanismus eingerichtet. Im Jahr 2017 wurde AIXTRON durch eine Non-Profit-Organisation darauf aufmerksam gemacht, dass möglicherweise Mineralien innerhalb von AIXTRONs Lieferkette verwendet wurden und damit möglicherweise in AIXTRON Produkten enthalten sind, die von einem Rohstofflieferanten stammen, der in Zusammenhang mit Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzungen steht. Diesem Verdacht geht AIXTRON derzeit nach. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird AIXTRON seine unmittelbaren Lieferanten informieren und auffordern, die fragliche Schmelze aus der Lieferkette zu entfernen.

Kennzahlen der Lieferantenbeziehungen bei AIXTRON

Heutige Lieferketten sind global und weitverzweigt. Auch AIXTRON hat eine sehr heterogene, teilweise hochspezialisierte, weltweit ansässige Lieferantenkette, jedoch mit stark lokalem Bezug. Ausschlaggebend für die Zusammenarbeit sind in erster Linie Qualität, Fertigungskompetenz, Liefertreue und Preis. Dabei legt das Unternehmen hohen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Dies kommt beispielsweise durch Entwicklungspartnerschaften zum Ausdruck, indem gemeinsam mit den Lieferanten Bauteile und Baugruppen entwickelt werden.

| Berichtsjahr 2017 | Europa | Nord-/Südamerika | Asien | Gesamt |
|---|-------------|------------------|-----------|-------------|
| Anzahl der Hauptlieferanten ^{*)} | 1.282 | 68 | 34 | 1.384 |
| Verteilung nach Einkaufsvolumen (in %) | 91,56 % | 6,37 % | 2,07 % | 100 % |
| Verteilung nach Einkaufsvolumen (in EUR) | 134.301.916 | 9.335.837 | 3.036.743 | 146.674.496 |

Tabelle 16: ^{*)} Übersicht der Lieferanten für die Standorte Deutschland + Großbritannien sowie die Einkaufsverteilung nach Regionen

Die Zusammenarbeit erstreckt sich auf Lieferanten z.B. aus dem Bereich Maschinen- und Anlagenbau, dem Bereich Elektrotechnik, aber auch Ingenieurdienstleistern, Lieferanten technischer Gase oder auch Energielieferanten. AIXTRON ist ein internationales Unternehmen und dennoch lokal verankert. Trotz des weltweiten Einkaufs spielt eine lokale Wertschöpfung aufgrund der hohen technischen Anforderungen an Lieferanten eine sehr wichtige Rolle. In Deutschland erfolgen über 70 Prozent des Einkaufs lokal, in Großbritannien liegt der Anteil sogar bei 85 Prozent. Voraussetzung ist immer die Einhaltung der hohen qualitativen Anforderungen und die notwendige Fertigungskompetenz des Lieferanten bei vergleichbarem Preis. AIXTRON bezieht Produktions- und Nicht-Produktionsmaterialien überwiegend aus den Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist.

Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Änderungen in der Zusammenarbeit mit Lieferanten.

BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

AIXTRONs Leitlinien definieren den Anspruch an das Verhalten seiner Mitarbeiter und Geschäftspartner. Hierbei spielt die Integrität des Handelns eine wichtige Rolle. Gesetzes- oder regelwidriges Verhalten werden nicht toleriert und konsequent verfolgt.

Niedergelegt sind diese Grundsätze im 2006 eingeführten Ethikkodex sowie AIXTRONs Compliance Verhaltenskodex, welche für Vorstand, Aufsichtsrat, Führungskräfte und alle Mitarbeiter weltweit gültig sind. Das seit 2011 für die Führungskräfte des Senior-Managements verbindliche Compliance Handbuch greift diese Grundsätze ebenfalls umfassend auf. Den Themen „Vorteilsannahme und -gewährung, Geldwäsche und Produktumleitung“ ist darin ein eigenes Kapitel gewidmet.

Ergänzend festigt und vertieft ein regelmäßiges Schulungsangebot für alle Führungskräfte des Senior-Managements, Manager und Mitarbeiter weltweit die notwendigen Kenntnisse hinsichtlich der präventiven Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Inhalte werden durch Präsenzveranstaltungen und e-Learning-Schulungen vermittelt. Die Teilnahme an Compliance-Schulungen ist für alle Führungskräfte des Senior-Managements und Manager von AIXTRON verpflichtend und wird von AIXTRONs Compliance Office evaluiert. Zudem werden Mitarbeiter in exponierten Funktionen und Ländergesellschaften basierend auf einer Risikoeinschätzung geschult.

Für AIXTRONs Lieferanten gilt ein eigenes Handbuch, in dem verbindliche Regeln für die geschäftliche Zusammenarbeit festgelegt sind. Diese reichen von der Definition grundsätzlicher Voraussetzungen über die detaillierte Beschreibung von Qualifizierungs- und Überwachungsprozessen bis zur Regelung des Austauschs von Informationen und der Logistik.

2015 hat AIXTRON eine umfassende Anti-Korruptionsrichtlinie erarbeitet und in der gesamten AIXTRON Gruppe veröffentlicht. Darin sind konkrete Regeln zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgelegt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen und seine Mitarbeiter immer als integre Geschäftspartner angesehen werden. Alle Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, Führungskräfte, Manager und Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Dritte, die die Gesellschaft repräsentieren, müssen sich streng an die in der Richtlinie festgelegten Regeln und alle geltenden Gesetze und Verordnungen in Bezug auf Korruption oder Bestechung halten.

Im Geschäftsjahr 2017 gab es in diesem Zusammenhang konzernweit keine meldepflichtigen Ereignisse.

VORGEHENSWEISE BEI DER BERICHTERSTATTUNG

Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2017. Es entspricht dem Berichtszeitraum des Geschäftsberichts.

Datum des aktuellsten Berichts

Als integrierter Report wurde AIXTRONs erster Nachhaltigkeitsbericht am 23. Februar 2017 gemeinsam mit dem Geschäftsbericht veröffentlicht.

Berichtszyklus

Der Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich mit dem Geschäftsbericht der Gesellschaft erstellt und veröffentlicht.

Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht

Rainer Goeckel
CSR Manager
E-Mail: r.goeckel@aixtron.com

Verwendetes Rahmenwerk

Dieser Bericht wurde durch Verwendung ausgewählter GRI-Standards oder Teilen davon erstellt, um über spezifische Informationen zu berichten. Er erfüllt nicht die „im Kern“-Anforderungen an die GRI-Berichterstattung.

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Deloitte GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 40476 Düsseldorf

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit des Nichtfinanziellen Konzernberichts An die AIXTRON SE, Herzogenrath

Wir haben den Nichtfinanziellen Konzernbericht 2017 der AIXTRON SE nach § 315b HGB (im Folgenden „Nichtfinanzieller Konzernbericht“), bestehend aus Angaben zum Geschäftsmodell und zu den nichtfinanziellen Aspekten, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Nicht Gegenstand unseres Auftrags waren Verweise auf interne und externe Dokumentationsquellen und zukunftsbezogene Aussagen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der AIXTRON SE (im Folgenden „Gesellschaft“) sind verantwortlich für die Aufstellung des Nichtfinanziellen Konzernberichts in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung des Nichtfinanziellen Konzernberichts sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Nichtfinanziellen Konzernberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Erklärungen des Wirtschaftsprüfers in Bezug auf die Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Prüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den IDW Qualitätssicherungsstandard 1: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1), die in Einklang mit dem vom International Auditing and Assurance Standards Board (IAASB) herausgegebenen International Standard on Quality Control 1 (ISQC 1) stehen.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den Nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit aussagen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der Nichtfinanzielle Konzernbericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung, die wir im Wesentlichen in den Monaten Dezember 2017 bis Februar 2018 durchgeführt haben, haben wir u.a. folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung der gesetzlichen Vertreter und relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des Nichtfinanziellen Konzernberichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über die Angaben in dem Nichtfinanziellen Konzernbericht am Standort Herzogenrath
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem Nichtfinanziellen Konzernbericht
- Analytische Beurteilung von Angaben des Nichtfinanziellen Konzernberichts
- Abgleich von Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und zusammengefassten Lagebericht
- Beurteilung der Darstellung der Angaben.

Prüfungsurteil

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der Nichtfinanzielle Konzernbericht der AIXTRON SE für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Unser Prüfungsurteil bezieht sich nicht auf Verweise auf interne und externe Dokumentationsquellen und zukunftsbezogene Aussagen.

Verwendungszweck des Vermerks

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der AIXTRON SE geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der AIXTRON SE durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der AIXTRON SE über das Ergebnis der Prüfung bestimmt.

Begrenzung der Haftung

Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-) Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der AIXTRON SE gegenüber und ist nach Maßgabe der mit der Gesellschaft vereinbarten „Besonderen Auftragsbedingungen der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“ sowie der „Allgemeinen Auftragsbedingungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ vom 1. Januar 2017 beschränkt. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Düsseldorf, 23. Februar 2018

(Prof. Dr. Holger Reichmann)
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Vinzenz Fundel)